

**Programm zur Veranstaltung " Aktuelle wirtschaftssoziologische Forschung" der Sektion
Wirtschaftssoziologie auf dem 40. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in
Berlin (21. September 2020)**

Organisation: Lisa Knoll (Hamburg), Andreas Langenohl (Gießen), Jan Sparsam (München), Uwe Vormbusch (Hagen)

Gegenstand der Wirtschaftssoziologie ist die Untersuchung wirtschaftlicher Phänomene und Strukturen mit dem theoretischen und methodischen Instrumentarium der Soziologie. Untersucht werden ProduzentInnen und KonsumentInnen, Felder, Netzwerke, Industrien, Märkte und (politisch) ökonomische Ordnungen, sowohl in struktureller als auch in historischer Perspektive.

Joris Steg (Wuppertal): Zwischen Reproduktion und Transformation: Politisch-ökonomische Krisen in historisch-soziologischer Perspektive

Ronny Ehlen (Hohenheim), **Caroline Ruiner** (Hohenheim), **Maximiliane Wilkesmann** (Dortmund), **Lena Schulz** (Göttingen), **Birgit Apitzsch** (Göttingen): Dienstleister oder Wettbewerber? Zur Janusköpfigkeit neuer Intermediärer in wissensintensiven Arbeitsmärkten

Marie Gutzeit (Berlin): (Un)Gewisse Zukunft: Rollen und Muster in Verhandlungen von fiktionalen Erwartungen in unternehmerischen Gruppen

Christina Teipen (Berlin): Soziales Upgrading in globalen Wertschöpfungsketten: Ein Branchen- und Ländervergleich